

# SCHMIERFINK

## PFADFINDERGRUPPE HORN

Das unabhängige,  
unparteiische und  
unregelmäßig erscheinende  
Blatt der Horner Pfadfinder



# 2022/23

[www.pfadfinder-horn.at](http://www.pfadfinder-horn.at)

W. R. 23

## Gruppenleitung

Liebe Freunde\*innen der Pfadfindergruppe Horn!

Als Gruppenleitung dürfen wir euch über ein gelungenes Pfadijahr berichten. Zur großen Freude aller konnten wir unser gewohntes und stark vermisstes Vereinsleben wieder aufnehmen.

Beim "Tree Running" von "Natur im Garten" im Frühjahr 22 wurden knapp über 100 Baumsetzlinge von vielen eifrigen Pfadfindern\*innen erlaufen, die bei einer gemeinsamen Baumpflanzaktion im Herbst eingepflanzt wurden.

Ein absolutes Highlight war unser Gruppenlager in Waidhofen an der Ybbs, wo wir in die Steinzeit zurück versetzt wurden und viele lustige aber auch anspruchsvolle Aufgaben erfüllen mussten.

Das Eröffnungslagerfeuer im September konnten wir dann, dank unseres Elternrates, der viele Stunden Arbeit und Schweiß in die Sanierung der Wiese im Körnerhaus gesteckt hat, bereits dort mit allen feiern. Auch an dieser Stelle möchten wir ein herzliches DANKE-

SCHÖN dem Elternrat sagen.

Beim Feuerfleckstand in Eggenburg und danach beim Glühweinstand in Horn waren alle Stufen vertreten und haben ihr Talent beim Feuerfleckausrollen unter Beweis gestellt. Eine, von den RaRo, wunderschön gestaltete Waldweihnacht gab uns den Rahmen für zahlreiche Versprechen in allen Stufen und beendete das Jahr 2022 mit Glühwein und Lebkuchen.

Und auch 2023 waren wir schon fleißig unterwegs. Die 64 Ratscher konnten diesmal € 2589,80 sammeln, die zur Hälfte an die Pfarre und zu je einem Viertel an den Soogut-Sozialmarkt und den Kinder- und Jugendtrauertreff vom Hospiz Horn gespendet wurden.

Fast genausoviele fleißige Helfer hatten wir bei der Flurreinigung 2023!

Auch die GuSp haben beim Patrollenwettkampf in Gföhl ein tolles Ergebnis mit den Plätzen 2, 8 und 13 erzielt.

Einen Tag vor Muttertag werden dann die WiWö beim Ring-

und Rudelwettkapf in Krems ihr Bestes geben.

Dann freuen wir uns schon auf das Gruppenpfingstlager in Röhrenbach, ein gemeinsames Abschlusslagerfeuer Ende Juni und die einzelnen Stufen auf ihre Stufenlager im Sommer.

Zuletzt dürfen wir noch aus dem Leiternähkästchen plaudern: In der Gruppenleitung gab es gleich zwei besonders erfreuliche Ereignisse- im September 22 durften wir mit unserem Moritz und seiner lieben Frau Marie eine wunderschöne Hochzeit mitfeiern und im Jänner 23 ihren Sohn Ludwig begrüßen, der natürlich sofort auf die Biber Warteliste gesetzt wurde.

Nach jahrelangem Einsatz von Dani an der Seite von Mo als Gruppenleiterin, hat sie sich im Sommer 22 vom aktiven Leiternmitglied zum gern gesehenen Gruppenmitglied bei diversen Veranstaltungen zurück gezogen. Vielen Dank liebe Dani für deine vielen Stunden und Gedanken, die du in unsere Gruppe investiert hast. Und weil du uns viel vorgelegt hast,



haben wir gleich zu zweit die Nachfolge angetreten und bedanken uns bei der gesamten Gruppe für das Vertrauen, das ihr in uns gesetzt habt.

Gut Pfad,  
Magdalena, Ingrid und Mo

## Vorwort der Redaktion

Liebe Leute,

das Schmierfink Redaktionsteam hat Anfang des Jahres beschlossen, wieder ein Exemplar unserer Gruppenzeitung herauszubringen, welches wir euch nun stolz präsentieren dürfen.

Zu Beginn möchten wir uns recht herzlich bei allen bedanken, die zum Entstehen unseres Schmierfinks beigetragen haben! Ohne eure Artikel und Berichte, wäre es nicht möglich eine Zeitung zu gestalten. Bedanken wollen wir und ebenfalls bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützt haben.

Ein spannendes und aktives Arbeitsjahr neigt sich dem Ende und wie jeder von euch lesen kann, hat sich in den letzten Monaten vieles getan. Das ist in erster Linie der Verdienst unserer engagierten LeiterInnen, die ich heute gerne vor den Vorhang holen möchte. Abgesehen von den wöchentlich stattfindenden Heimstunden gibt es im Laufe eines Jahres natürlich noch viele



weitere Aktionen, die im Vorfeld geplant werden müssen. Diese „Hintergrundarbeit“ passiert hauptsächlich in regelmäßig abgehaltenen Gruppenräten, aber genauso in Kleingruppen, die zum Beispiel für die Organisation oder das Programm der jeweiligen Veranstaltung verantwortlich sind. Die Zeit der Planung und Ideensammlung ist eine Phase, wo jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen kann, es oftmals sehr lustig zugeht und sich jeder (und sei es mit noch so verrückten Ideen) einbringen kann. Die Begeisterung der Kinder über unsere Einfälle, gibt uns neue Motivation für die nächsten Aktionen und lässt uns nicht müde werden, unser

Vereinsleben aktiv mitzugestalten.

Ebenso möchte ich unseren fleißigen Elternrat erwähnen, der uns bei allen möglichen Aktivitäten tatkräftig unterstützt und dafür herzlich danke sagen.

Ich wünsche euch allen schöne und erholsame Ferien, freue mich schon auf die noch im Juni stattfindenden Aktionen und die individuellen Sommerlager der einzelnen Stufen.



euer Schmierfinkteam  
Martin, Kathi, Tobi



Impressum:  
Schmierfink, Pragerstrasse 14, 3580 Horn  
[www.pfadfinder-horn.at](http://www.pfadfinder-horn.at)  
[kontakt@pfadfinder-horn.at](mailto:kontakt@pfadfinder-horn.at)  
Chefredakteur: Tobias Fraberger  
Titelseite: Katharina Riegler





# BIBER

## Insektenhausbau

Im April und Mai 2023 waren unsere Biber in drei Heimstunden als Architekt:innen und Bauarbeiter:innen eines Insektenhotels tätig.

Der erste Teil bestand aus dem „Fassadendesign“. Mithilfe von bunter Wolle wurden leere Blechdosen umwickelt und somit konnte jedes der Kinder sein Bauwerk individuell gestalten.

Die nächste Heimstunde fand

im Taffatal statt. Hier sammelten die Arbeiter:innen das Material für ihre Hotels.

Neben dem Einsammeln von Stöcken und Grashalmen konnten die jungen Pfadfinder:innen sich in der Natur austoben - und sie meinten auch, den ein oder anderen Bau von „echten“ Bibern entdecken zu können.

Am 02. Mai 2023 konnte das Projekt abgeschlossen werden. Der letzte Schritt war die Inneneinrichtung. Dafür verwendeten



die Kinder neben den selbst gesammelten „Möbeln“ auch von den Leiterinnen mitgebrachte Stoffe, wie Schneckenhäuser, Tannenzapfen und Stroh.

Anschließend waren die Hotels fertig und konnten von jedem Kind mit nachhause genommen werden, wo sicherlich schon die ersten Insekten einzugsbereit auf die neue Wohnung warten.



## Wi/Wö

Liebe Leser\*Innen!

Bei den WI/WÖ Heimstunden hat sich einiges getan. Ich bin selbst begeisterte Pfadfinderin.

Wie zum Beispiel bei den WI/WÖ.

In der Ersten-Hilfe Stunde...  
...da war einiges los.

Wir hatten zwei echte Ärzte bei uns (Hannes Fraberger und Ulli Kroat)

Wir WI/WÖ's wurden in Kleingruppen eingeteilt und durften drei Stationen absolvieren.

Mit Ulli und Hannes haben wir die stabile Seitenlage und die richtige Wundversorgung geübt.

Meine Gruppe hat auch ge-

lernt, wie wir in der Natur (Bzw. im Wald oder wo anders) eine Trage ganz leicht bauen können.

Bei einer Station haben wir bei Petra Riegler angerufen, und sie hat sich als Polizistin oder Rettungssanitäterin ausgegeben.

So konnten wir mit ihr einen Notfall „üben“.

Diese Heimstunde war sehr lustig, schön, interessant und toll.

Zur Belohnung haben wir das Erste-Hilfe Abzeichen bekommen.

Darauf sind wir alle sehr stolz.

Von Valentina M.



## Pfadfinderlager 2022

Das Frühstück war sehr lecker. Fast jeden Tag waren wir im Fluss (Bach) baden. Wir haben auch einmal Steine gesucht, mit denen wir was basteln konnten. Am Abend haben wir alle gemeinsam im Kreis vorm Lagerfeuer gesungen, also die WI/WÖ, GU/SP, CA/EX und die RA/RO.

Die RA/RO haben auch einen ganz großen Turm aus Holz gebaut.

An einem Tag wurden wir in Gruppen eingeteilt. Mit dieser Gruppe mussten wir einen Tanz üben, den wir am Abend im Kreis vorführten. Es sollte von jeder Gruppe ein Steinzeit-tanz sein, da in dieser Woche das Thema Steinzeit war.

In diesen Gruppen blieben wir aber auch noch am nächsten Tag, da wir dann Stationen durchgemacht haben. Es hat fast den ganzen Tag gedauert. Es gab viele Stationen, zum Beispiel eine mit Seilen gemachten Spinnennetz.

Wir mussten uns gegenseitig helfen durch das Spinnennetz durchzukommen, ohne das Spinnennetz zu berühren. Jedes Loch durfte aber nur



einmal benutzt werden. In einer anderen Station mussten wir Tierspuren erkennen. Dann durften wir Sternbilder mit Wasserbomben legen. Es gab noch sehr viele andere Stationen. In jeder Station haben wir einen Goldstein bekommen.

Zum Schluss haben alle ganz Großen den Turm aus Holz umgeschmissen. Wir haben alle gemeinsam geholfen alles weg zu räumen.

Es war eine schöne und lustige Woche, in der wir sehr viel an der frischen Luft waren.

GUT PFAD

Maria B.

## Ring/Rudel Wettkampf der Wichtel/Wölflinge

Am 13. Mai 2023 hatten wir unseren Ring Rudel Wettkampf der Wichtel/Wölflinge. Dieser Wettkampf findet jedes Jahr an einem anderen Ort statt. Dieses Mal waren wir in Krems unterwegs. Schon die gemeinsame Zugfahrt dorthin war ein Erlebnis.

Es kamen viele Pfadfindergruppen vom Waldviertel. Das Wetter hat dieses Jahr leider nicht so mitgespielt – es war nass und kalt. 30 Gruppen Wichtel und Wölflinge machten sich auf den Weg, um die vorbereiteten Stationen zu meistern. Auch wir, das Team „Die namenlosen Begabten“, durften unser Wissen und Können unter Beweis stellen. Es gab viele Geschicklichkeitsstationen, Wissensstationen oder auch Stationen, bei denen wir lustige Sachen machen durften.

Das Motto war „Das magische Turnier“ von Harry Potter. Wir durften sogar Quidditch spielen und den goldenen Schnatz fangen. Ein weiteres Highlight war, dass wir Gifttränke und Heiltränke mischen durften. Gut, dass wir in den Pfadistun-



den so gut darauf vorbereitet wurden. Bei den Vorbereitungen hatten wir jede Menge Spaß und haben auch viel Neues gelernt. Jede Gruppe durfte sich einen Namen für das Team überlegen und auch eine Fahne basteln. Dank unserer Leiter, die uns so toll darauf vorbereitet hatten, belegte unser Team „Die namenlosen Begabten“ sogar den 6. Platz. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Wir waren alle ziemlich erschöpft, aber glücklich, als wir wieder in Horn aus dem Zug ausgestiegen sind. Es war ein toller Tag und ich freue mich schon wieder auf nächstes Jahr.

Ronja P.

Seit dem Kindergarten bin ich bei den Pfadfindern und es wurde noch nie langweilig!

Jeden Freitag treffen wir uns im Pfadfinderheim. Dort lernen wir etwas über Erste Hilfe, verschiedene Knoten, Bodenzeichen und vieles mehr. Wenn wir gerade nicht lernen, spielen wir lustige Spiele.

Im Sommer und im Frühling gehen wir oft in den Garten oder in den Stadtpark. Wir haben immer viel Spaß mit unseren netten Leiterinnen. Im Herbst haben wir viele Bäume

gepflanzt. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Im Advent hatten wir beim Weihnachtsmarkt einen Stand. Dort durfte ich Feuerflecken machen.

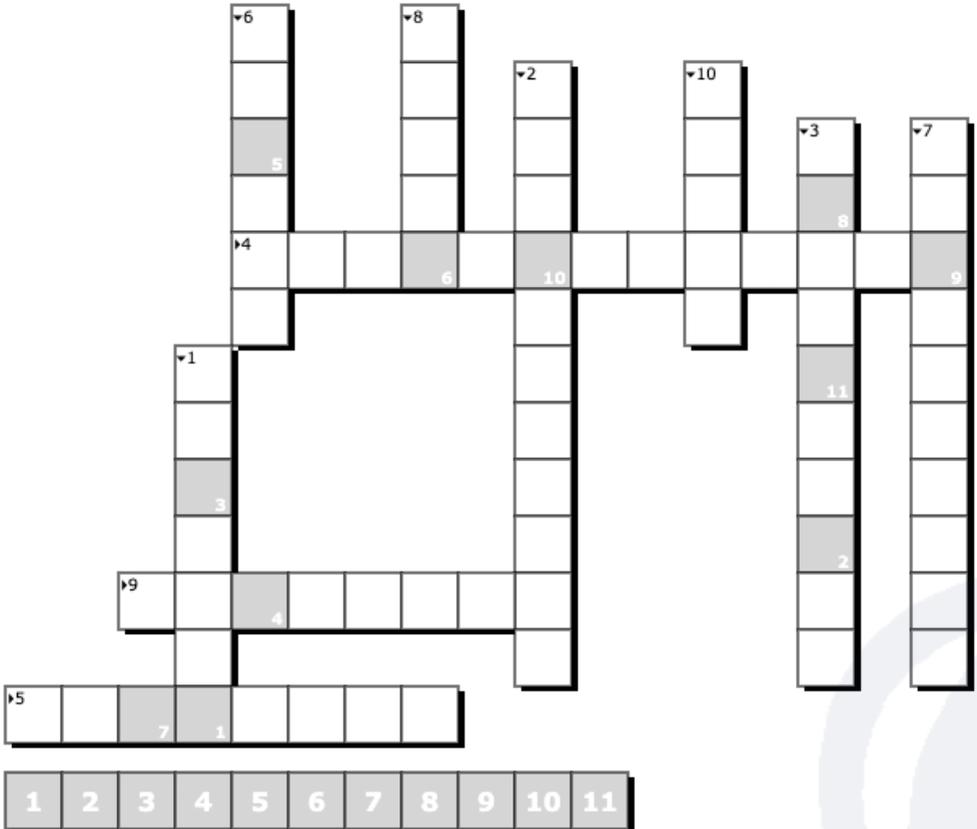
Vor Weihnachten feierten wir die Waldweihnacht. Bei diesem Fest singen wir viele Lieder. Danach legt jeder neue Pfadfinder sein Versprechen ab und bekommt ein Pfadfindertuch.

Ich bin froh, dass ich bei den Pfadfindern bin!

Jakob P.



## Kreuzwörterzel



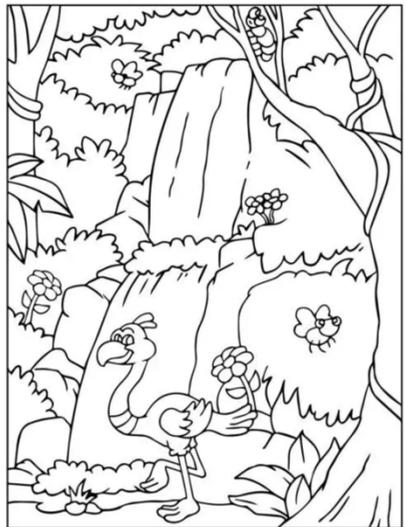
1. Welchen Gegenstand verwenden wir Pfadfinder/innen zum Orientieren in der Natur?
2. Wie heißt der Knoten zum Zusammenbinden von zwei gleichdicken Seilen?
3. Neben einem brennbaren Stoff und Zündenergie (Feuerzeug, ...) benötigt Feuer noch ...
4. Bei der ... sammeln wir jedes Jahr in Teilen von Horn Müll.
5. Jede/r Pfadfinder/in erhält nach dem Ablegen des Versprechens ein ...
6. Am Tag der ... wird viel gekocht und man geht mit dem Teller von Kochstelle zu Kochstelle.
7. Ein ... am Abend darf auf keinem Pfadfinderlager fehlen.
8. Wie heißt unsere jüngste Sparte?
9. Wie heißt das internationale Pfadfinderlager, das alle 4 Jahre abgehalten wird?
10. Die ... ist ein Symbol der Pfadfinderbewegung.

## Suchrätsel

Finde die 8 Begriffe zum Thema „Pfadfinder/innen“

L	T	L	E	Z	Q	V	O	R	T
F	A	A	V	I	Q	G	N	R	A
S	R	B	Z	O	A	C	E	I	A
Y	S	E	Z	M	F	H	T	H	G
Z	L	N	U	E	I	T	O	Z	F
R	U	T	A	N	I	C	N	G	D
Q	G	E	A	E	D	C	K	G	K
T	L	U	D	U	L	E	H	S	P
I	R	E	G	A	L	D	G	E	B
D	X	R	E	D	E	I	L	A	N

## Fehlerbild – 10 Fehler







## GU/SP

Wir GuSp hatten 2022 endlich wieder ein Sommerlager, ein unvergessliches Lager unter dem Motto „Steinzeit“.

Gemeinsam mit den WiWö, den CaEx und den RaRo begaben wir uns in das sogenannte „Funkloch“ in Waidhofen an der Ypps. Es ist kaum zu glauben, aber bei diesem Landeslagerplatz gab es weit und breit kein Internet.



Auch der 10 Meter hohe Turm, den wir GuSp mit Hilfe der RaRo und CaEx gebaut haben, half beim Verbindungsproblem nicht. Aber eigentlich war das ja auch komplett egal, da wir mit den vielen verschiedenen Aktionen sowieso jeden Augenblick ohne den nervigen Begleiter (Handy) genossen.

Ehrlich gesagt hatten wir ja gar keine Zeit fürs Handy, es gab immer was zu tun. Sei es Holz sägen fürs Lagerfeuer, eine plötzliche Wasserschlacht, Zelte nachspannen, Kochstelle bauen, kochen, eine spannende Nachtwanderung oder eine schnelle Runde Spikeball - uns wurde nicht langweilig. Dieses Mal hielten die GuSp auch eine Nachtwache beim Lagerfeuer, um unseren Fahnenmasten zu bewachen - naja hat ja fast funktioniert. Trotzdem hing in der Früh nicht nur die Fahne auf dem Masten, ein Leiter hat sich einen kleinen Spaß erlaubt. Auf jeden Fall war das Sommerlager ein voller Erfolg und unsere GuSp hatten eine Menge Spaß!

In unseren bisherigen Heimstunden im Jahr 2022/23 haben unsere Guides und Späher schon viel über die Pfadfindertechniken, die Pfadfindergeschichte und den bewussten Umgang mit der Natur kennengelernt. Auch Erste Hilfe, Karten lesen, Knoten und Bünde, Feuer machen und eine aufregende Runde Mister X durch Horn standen dieses Jahr schon auf



sehen lassen.

Es stehen noch einige Pfadfindertechniken und Abenteuer auf unserem Heimstundenprogramm.

Das diesjährige Sommerlager in Dobersberg rückt immer näher, bis dahin werden wir nochmals die wichtigsten Techniken fürs Lager festigen und die schönen Sonnenstunden im Freien genießen.

der Aktivitätenliste.

Beim Müllsammeln haben wir ebenso tatkräftig mitgeholfen und der tolle Erfolg unserer Patroullen beim Patroullwettkampf in Gföhl kann sich ebenfalls

Wir freuen uns schon auf eine schöne, gemeinsame Zeit mit vielen Abenteuern in Dobersberg!



## CA/EX

Handwerkerisch unterwegs!

Da uns seit Langem das Problem plagt, dass bei der Waldweihnacht alle BesucherInnen nach einiger Zeit im Dunkeln stehen, wussten wir – da muss eine Lösung her.

Dadurch ergab sich die Idee, Fackelbänke zu basteln. So müssen die Kinder nicht die ganze Zeit ihre Fackel in der Hand halten – und es ist zugleich hell!

Diese Aufgabe klang wie gemacht für unsere CaEx, die



dann Ende April zwei Heimstunden damit verbrachten in Serienproduktion zu gehen und einige Fackelbänke zu basteln.

Nach dem Prototyp (der von Jimmy angefertigt wurde), wurde dann an einem Freitagabend fleißig gesägt, geschliffen und gebohrt.

Unsere CaEx zeigten ihre handwerklichen Fähigkeiten, die natürlich dem höchsten Niveau entsprechen, und so waren im Nu 8 Prachtexemplare fertig, die im Dezember bei der nächsten Waldweihnacht ihr großes Debut feiern.

Also seid gespannt auf die nächste Waldweihnacht – Ein Dankeschön an alle fleißigen Helferlein!



## RaRo

### Schiwochenende am Hochkar

Am 25. Februar in den frühen Morgenstunden fuhren sechs (Alt -) RaRo der Gruppe Horn (nämlich Alena, Viki, Andi A., Gü, Sascha und Andi M.) und deren Leiter Tobi auf das einhundertachtzig Kilometer entfernte Hochkar.

Nach dem Zusammentreffen um ca. 9.30 mit Samira und Martin, die beide von Wien angereist waren, ging's gemeinsam ab auf die Piste.

Nachdem wir am Vormittag das gesamte Schigebiet erkundet hatten, kehrten wir zu Mittag im Geischlägerhaus (auf 1770 m Seehöhe) ein und stärkten uns mit Pizza und anderen Köstlichkeiten.

Danach flitzten wir erneut die tief verschneiten Pisten hinunter.

Auf Grund des kalten Wetters bot Sascha bei jeder Gelegenheit seine Euterpflege, ein spezielles Hautpflegeprodukt, an, was jedoch von allen dankend abgelehnt wurde.

Als die Liftanlagen um 16.30 schlossen, machten wir uns



auf den Weg zum ÖTK Schutzhäus. Dort angekommen, genossen wir das eine oder andere Heißgetränk und bezogen das Matratzenlager.

Pünktlich um 18.00 gab es für die hungrigen Schifahrer eine Knoblauchcremesuppe und einen Schweinsbraten mit Erdäpfeln und Kraut. Nach dem berühmten Verdauungsschnapsler spielten wir ausdauernd Mogel Motte und andere Gesellschaftsspiele.

Müde von den sportlichen Aktivitäten krochen wir dann zu später Stunde in unsere Schlafsäcke.

Am nächsten Tag trauten wir unseren Augen kaum, denn es hatte über die Nacht vierzig

Zentimeter geschneit und die Aussicht auf eine Tiefschneefahrt war vielversprechend. Nach dem ausgiebigen Frühstück packten wir unsere Sachen, bezahlten und genossen nochmals einen Schitag mit abenteuerlichen Tiefscheefahrten abseits der Piste, atemberaubenden Sprüngen und sogar ein paar Sonnenstrahlen, was angeblich am Hochkar eher selten vorkommt.







## Pfingstlager 2023

Willkommen in Minionbach  
– Die Rettung des Gru ... so  
lautete das Motto unseres heu-  
rigen Pfingstlagers, welches  
vom 27. – 29. Mai in Röhren-  
bach stattfand.

Fünfundfünfzig PfadfinderInnen  
der Gruppe Horn reisten am  
Samstag um 9.30 im Pfarr-  
hof an, wo sie von dreizehn  
JugendleiterInnen in Empfang  
genommen wurden.

Nachdem vormittags die GuSp  
und CaEx ihre Zelte aufgebaut  
hatten, gab es zu Mittag ein  
ausgezeichnetes Putenge-  
schnetzeltes mit Nudeln, wel-  
ches unser Küchenteam (Ge-  
org und Hannes) zubereitete.  
Nach einer kurzen Mittagsrast



gab es am Nachmittag Stufen-  
programm und anschließend  
spielten wir gemeinsam Volley-  
ball.

Um 16.00 ging's dann los mit  
dem eigentlichen Thema: Die  
LagerteilnehmerInnen erleb-  
ten hautnah, wie sich Gru aus





anschließenden Lagerfeuer, bei dem es Würstel und Steckerlbrot gab, darzubieten.

Am Sonntag nach dem Frühstück konnten sich die einzelnen Kleingruppen bei verschiedensten Stationen ertüchtigen und Erfahrungen sammeln.

So wurde gemeinsam experimentiert, ein Hindernisparcours absolviert, das Lagerabzeichen gebastelt, Tshirts gebatikt, mit einer Schleuder geschossen und eine Maschine gebaut, mittels dieser der unabsichtlich verkleinerte Gru wieder in seine normale Größe verwandelt wurde.



Zu Mittag stärkten sich alle mit einem köstlichen Minionsbraten mit Kartoffelpüree und Salat, um am Nachmittag die weiteren Stationen zu absolvieren.

Nachdem sich Gru bei den Minions für die gelungene Verwandlung bedankt hatte, trafen wir einander beim Lagerfeuer



wieder, grillten, sangen, führten Sketche auf und spielten Werwolf.

Am Montag waren die GuSp und CaEx vormittags mit dem Abbau des Zeltlagers beschäftigt, während die WiWö Stufenprogramm hatten. Um 12.00 wurden die Kinder und Jugendlichen von ihren Eltern vom Pfarrhof in Röhrenbach abgeholt.

## Elternrat

Lieber Schmierfink!

Wieder ist ein Pfadfinderjahr fast vorüber. Schneller als gedacht.

Wir Elternräte waren auch heuer wieder fleißig mit dabei und dürfen darüber auch stolz sein.

Am letzten Sommerlager im Urntal waren wir für den Materialtransport verantwortlich.

Georg und ich verbrachten die gesamte Woche zwischen Steinzeit und Realität, sorgten für Einkauf, Verpflegung, verwöhnten mit Köstlichkeiten und kümmerten uns um Gesundheit und Wohlergehen.

Die Stiegen zur neu angelegten Wiese wurden unter Leitung von Andi neu betoniert und mit Steinen versehen und ist jetzt die schönste Stiege in ganz Horn.

Unsere Feuerflecken- und



Glühweinstände in Eggenburg, Kunsthaus und am Sparkassenplatz in Horn, verzeichneten heuer einen gewaltigen Ansturm und Nachfrage, sodass für die Gruppe, Elternrat und Gilde schon mal eine Belastungsgrenze erreicht wurde.

Dafür wurde ein stabiles und ausreichend großes Faltzelt angeschafft, welches uns bei den nächsten Ständen im kommenden Winter Schutz und Raum schaffen wird.

**R** METALLTECHNIK + DESIGN  
**RIEGLER**

Auch der Feuerfleckstand am 1. Mai /Hauptplatz Horn war ein voller Erfolg.

Die Rasenflächen oben und unten im Körnerareal wurden vertekutiert, gedüngt und schon mehrmals gemäht und haben sich super entwickelt.

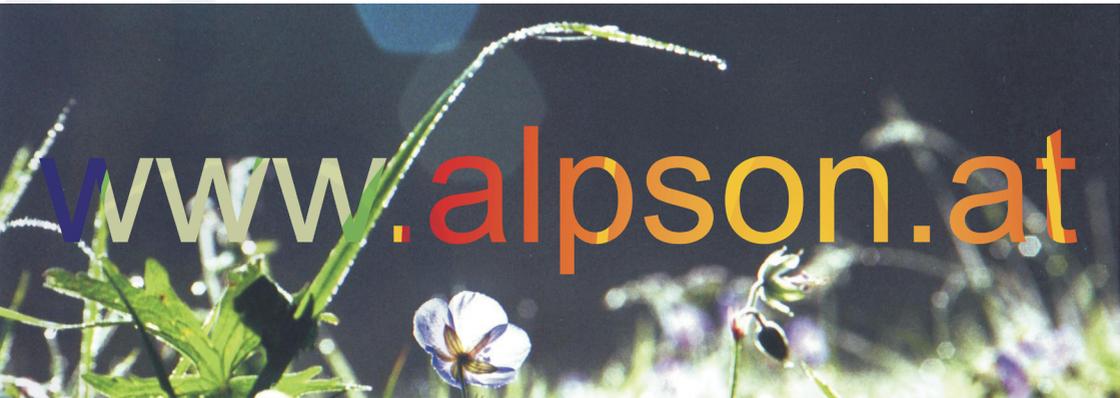
Zuletzt wurde noch eine Feuerstelle in der Körnerwiese ausgehoben, geschottert und gepflastert.

Auf unserer ToDo Liste stehen noch die Planierung und Ebnung und Pflasterung im

oberen Körnerareal, sowie die Errichtung eines neuen Stangenholzlagers und einer größeren Überdachung als offener Bereich.

Es wird uns sicher nicht fad! Großen Dank gebührt unserem Mastermind aller Bautätigkeiten Andi Holzbrecher, sowie allen Elternräten, die der Gruppe in allen Belangen helfen und unterstützen.

Hannes



[www.alpson.at](http://www.alpson.at)



# Alpson GmbH

Baumeister Ing. Christian Melber

Mobil: 0664 / 886 10 366

e-mail: christian.melber@alpson.at

Umbau + Sanierung  
Planung + Neubau  
Fassaden + Gewölbe  
es gibt kein „zu klein“

Restaurierung + Naturstein  
Schalung + Betonbau

**HORN**

Pragerstraße 4 - 3580 Horn

**RETZ**

Kremser Straße 17 - 2070 Retz

**HOLLABRUNN**

Amtsgasse 7A - 2020 Hollabrunn





[www.dthorn.at](http://www.dthorn.at)

# DIAGNOSETEAM HORN

DRES KAINDL, CAPELLMANN, BREITENSEHER,  
RÄUCHLE  
RADIOLOGISCHE GRUPPENPRAXIS OG

Mammographie - Röntgen -  
Ultraschall - Knochendichte -  
MR - CT

**Gmünd**

02852/54588

Conrathstr.15A, 3950 Gmünd

**Horn**

02982/2609

Feldgasse 19, 3580 Horn



# Internationales Landeslager 2024

der Niederösterreichischen Pfadfinder und Pfadfinderinnen



# Internationales Landeslager 2024

der Niederösterreichischen Pfadfinder und Pfadfinderinnen

